

GEHA-PROJEKT GMBH

Bartbergstraße 12
3013 Tullnerbach/Österreich
tel: 0043 2233 53600-0 fax: 0043 2233 53600-15
office@geha-projekt.com
www.geha-projekt.com

GEHAindustry

plastics for success

Bemerkungen

- 1) Bei den genannten Werten handelt es sich um Mittelwerte, die durch fortwährende statistische Prüfungen und Kontrollen abgesichert sind. Eine Verbindlichkeit oder Haftung kann daraus nicht hergeleitet werden.
- 2) Alle Werkstoffe sind bis ca. 3 mm Dicke stanzbar. Die Stanzbarkeit, insbesondere die Kaltstanzbarkeit, ist jedoch immer von der Ausführung des Werkzeugs und der Art und Lage der Schnittkontur abhängig. Zur Auswahl spezieller Stanzqualitäten empfehlen wir generell mit uns Rücksprache zu nehmen.
- 3) Umweltverhalten und Toxizität:
Alle Schichtpreßstoffe verhalten sich umweltneutral und sind mit Ausnahme von Hgw 2372.1 (bromierte Flammschutzmittel) frei von Asbest-, Dioxin-, Cadmium- und Halogenverbindungen. In feingemahlenem Probenmaterial von Hgw 2372.1 / FR4 - Harzlaminaten und bei einem Pyrolyseversuch konnten bei einer Nachweisgrenze von 0,03 ppb jedoch keine toxikologisch relevanten Bromdioxin- bzw. Dibenzofuranderivate nachgewiesen werden. Als toxikologisch relevant gelten die Derivate 2,3,7,8,-Tetrabromdibenzodioxin (2,3,7,8-TBDD) und 2,3,7,8,-Tetrabromdibenzofuran (2,3,7,8-TBDF).
- 4) Grenztemperatur aufgrund der Biegefestigkeit:
Die Grenztemperatur ermittelt nach VDE 0304 gibt diejenige Temperatur an, bei der die Materialeigenschaften nach einem Betrieb von 20000 Stunden auf 50 % der Ausgangswerte gesunken sind.
- 5) Diese Qualität ist in keiner der angegebenen Normen definiert. Die angegebenen Eigenschaftswerte sind Erfahrungswerte, die in Einzelfällen über- und unterschritten werden können.
- 6) Werkstoffe, die eine Kriechstromfestigkeit von CTI < 600 aufweisen, können an der Oberfläche mit einem Speziallack zur Erlangung von Kriechstromfestigkeitswerten CTI \geq 600 ausgerüstet werden.
- 7) Isolierstoffklassen:
Die IEC Publ. 85 teilt in folgende Isolierstoffklassen ein:
Y = 90 ° C A = 105 ° C B = 130 ° C
E = 120 ° C F = 155 ° C H = 180 ° C

200 = 200 ° C 220 = 220 ° C 250 = 250 ° C
- 8) bei 90 ° C nach Vorbehandlung " a + c "
- 9) nach Verfahren 1 (24 Std. bei 50 ° C / 24 Std. bei 23 ° C)
- 10) Brandklasse nach französischen Normen: NF F 16-101/NF F 16-102; (LNE Paris) Klasse 4: I 1/ F0
- 11) Dicke \geq 1,6 mm
- 12) Dicke \geq 5 mm = VO / Dicke < 5 mm = V1
- 13) Dicke \geq 3 mm = VO / Dicke < 3 mm = V1 Rauchindex: < 5
- 14) Temperaturindex nach Martens = > 200
- 15) Brandklasse nach franz. Prüfmethode NF P 92507 (CSTB): 1290 = M1, Hm 34 = M2
Rauchklasse nach franz. Prüfmethode (RATP): 1290 = F0
- 16) 180 MPa bei 180 ° C
- 17) nach Prüfmethode ASTM D 495
- 18) Farbe:
Bei allen technischen Laminaten sind Harze, Träger- und Füllstoffe für die Farbgebung relevant und können zu unterschiedlichen Ausprägungen führen. Alle Farbangaben sind deshalb unverbindlich. Decor-Werkstoffe sind ähnlich zur RAL-Farbskala.
- 19) Die Dichte ist abhängig von der Tafeldicke.
- 20) Durch Verwendung von Dekorpapieren mit Einfärbung auf Basis von Metalloxydpigmenten kann es herstellungsbedingt zu ganz geringen magnetischen Wirkungen kommen. Dieser Magnetismus hat jedoch keine negativen Auswirkungen auf die sonstigen elektrischen Eigenschaften.
- 21) Klassifizierung des Brennverhaltens der Brandnebenscheinungen nach DIN 5510-2:
Brennbarkeitsklasse S2 bis S5: S4
Rauchentwicklungsstufe: SR 2
Tropfbarkeitsklasse: ST 2